



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADTENTWICKLUNG SOLL ZENTRALES THEMA DER DEUTSCHEN EU-RATSPRÄSIDENTSCHAFT 2007 WERDEN

08.05.2006 Fachinformation

Stadtentwicklungspolitik und Stadtumbau sind Aufgaben von europäischer Dimension und sollen während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2007 die Schwerpunktthemen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sein. Das kündigte der Staatssekretär im Bundesbauministerium, Engelbert Lütke Daldrup, auf der Konferenz Urban Futures 2.0 am 5. Mai in Stockholm. Im Mai 2007 werden die für Stadtentwicklung zuständigen Minister der Mitgliedstaaten zu einem informellen Treffen in Leipzig unter dem Leitthema "Lissabon und integrierte Stadtentwicklung" zusammenkommen. Ziel ist die Verabschiedung einer Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt als Beitrag zur Lissabon-Strategie für mehr Wachstum und Beschäftigung in der EU. Weitere wichtige Themen des Ministertreffens sollen die Rolle der Europäischen Investitionsbank (EIB) in der Stadtentwicklung, das europäische Wissensnetzwerk (EUKN) und eine stärkere Einbeziehung des Stadtumbaus in die Verwendung der künftigen EU-Strukturfonds sein. Eine integrierte Stadtentwicklungspolitik liege ein wesentlicher Schlüssel für mehr Wachstum und Beschäftigung, so Lütke Daldrup. Wirtschaftliche und soziale Unterschiede hätten negative Auswirkungen auf das nachhaltige Wachstum der Regionen, der Mitgliedstaaten und der gesamten Europäischen Union. Stadtentwicklung müsse zukünftig wieder stärker vorsorgende Politik werden, weniger Reparaturbetrieb denn vorausschauende Planung und das Ausschöpfen von Möglichkeiten, so der Staatssekretär. Eckpfeiler der Strategie sollen die nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in benachteiligten Stadtquartieren, die Erhöhung der Wirkung öffentlicher Maßnahmen und die Bündelung öffentlicher und privater Finanzmittel sein. "Städte schaffen Wachstum, Innovation und Beschäftigung. Die deutsche Präsidentschaft soll daher insbesondere die Förderung sozial benachteiligter Quartiere voranbringen. Die rechtzeitige Bekämpfung sozialer Ausgrenzung in den Städten ist eine wesentliche Säule der europäischen Wertegemeinschaft. Kernelemente nachhaltiger Stadtentwicklung sind u.a. städtebauliche Aufwertungsstrategien, die Stärkung der lokalen Ökonomie und eine verbesserte Arbeitsmarktpolitik", so Lütke Daldrup.

<https://bbu.de/beitraege/stadtentwicklung-soll-zentrales-thema-der-deutschen-eu-ratspraesidentschaft-2007-werden>